

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Leif-Erik Holm, Enrico Komning und der Fraktion der AfD

Stand des angekündigten gesamtdeutschen Fördersystems

Im Koalitionsvertrag kündigen CDU/CSU und SPD die Entwicklung eines gesamtdeutschen Fördersystems für strukturschwache Regionen an (www.cdu.de/system/tdf/media/dokumente/koalitionsvertrag_2018.pdf?file=1, Zeile 2714 – 2743). Dort bezieht sie sich der Koalitionsvertrag auf die Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ (GRW).

Wir fragen die Bundesregierung:

1. Welche Schritte hat die Bundesregierung neben der Einrichtung der Kommission für „Gleichwertige Lebensverhältnisse“ im Rahmen der angekündigten Entwicklung eines gesamtdeutschen Fördersystems für strukturschwache Regionen bisher unternommen?
2. Welche existierenden Förderprogramme soll das angekündigte gesamtdeutsche Fördersystem umfassen (Programme bitte nach Ministerium aufschlüsseln und zugewiesene Mittel und Haushaltstitel angeben)?
3. Welche Förderprogramme betreibt die Bundesregierung neben der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ (GRW) und der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“ (GAK), um ihrer verfassungsmäßigen Verpflichtung gemäß Artikel 91a des Grundgesetzes beziehungsweise der Schaffung gleichwertiger Lebensverhältnisse nachzukommen (Programme bitte nach Ministerium aufschlüsseln und zugewiesene Mittel und Haushaltstitel angeben)?
4. Plant die Bundesregierung, Aufgaben im Rahmen der GRW noch vor Ende der aktuellen Förderperiode in ein gesamtdeutsches Fördersystem zu integrieren, und falls nicht, warum?

Berlin, den 5. Dezember 2018

Dr. Alice Weidel, Dr. Alexander Gauland und Fraktion

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.